



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 27. Februar 2015, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Drei Passionschoräle

BWV 618, 622, 623 aus dem »Orgelbüchlein«

- O Lamm Gottes, unschuldig (in Canone alla Quinta)
- O Mensch, bewein dein Sünde groß
- Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben bist

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re	mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91:11–12

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfängen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Johann Sebastian Bach Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung BWV 641 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Wenn wir in höchsten Nöten sein« EG 366

Melodie: Johann Baptista Serranus, 1567, nach Guillaume Franc, 1543

1. GEMEINDE

Wenn wir in höchsten Nö - ten sein und wissen nicht, wo aus noch ein,
und finden we-der Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen früh und spat,

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 432)

so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

3. GEMEINDE

und heben unser Aug und Herz · zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung · und aller Strafen Linderung,

4. CHOR

die du verheißest gnädiglich · allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, · der unser Heil und Fürsprech ist.

5. GEMEINDE

Drum kommen wir, o Herre Gott, · und klagen dir all unre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar · im großen Trübsal und Gefahr.

6. CHOR

Sieh nicht an unsre Sünde groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von allen Plagen frei,

7. GEMEINDE

auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

Paul Eber, 1566, nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius, ~ 1546

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

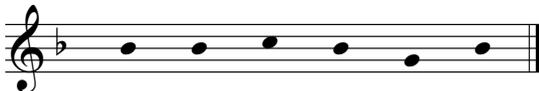
Philipper 2:8-9

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

Die mit Tränen säen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor
aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126:5-6

Johann Sebastian Bach

Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung BWV 668 für Orgel, »Canto Fermo in Canto«
aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz

Friedrich Praetorius, 1. Präfekt des Thomanerchores

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 28. Februar 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 127 »Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag Reminiszere, 1. März 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 6. März 2015, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 7. März 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 80a »Alles, was von Gott geboren«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 7. März 2015, 19.30 Uhr

»Klänge aus Leipzigs Tempel« – Konzert zu »1000 Jahre Leipzig«

Wiederaufführung eines Konzerts aus der Synagoge in der Gottschedstraße von 1926

Werke von Bach, Händel, Mendelssohn, Corelli, Lewandowski, Lampel und Rossi

Solisten · Leipziger Synagogalchor ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Sonntag Okuli, 8. März 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 8. März 2015, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

Concerto vocale · Große Kurrende der Thomaskirche · Schüler der Grundschule

forum thomanum · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 13. März 2015, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Thomanerchor · Leitung: G. Schwarz

Sonnabend, 14. März 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 159 »Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Für die aufwendige Findungszeit eines Nachfolgers im Thomaskantorat ist es erneut gelungen, Herrn Gotthold Schwarz als »Interim im Thomaskantorat« vom 1. Februar 2015 bis zum 31. März 2016 zu gewinnen. Somit kann die musikalische Arbeit des Thomanerchores auf hohem künstlerischen Niveau abgesichert werden. Wir sind Herrn Schwarz dankbar, daß er nun für diesen Zeitraum zur Verfügung stehen kann. Die relativ lange Zeit wird genutzt, um das Nachfolgeverfahren im Thomaskantorenamt optimal durchführen und zugleich alle seit langem geplanten Reisen und Auftritte realisieren zu können. In gewohnter Weise wird Herr Schwarz vom musikalischen Assistenten, Titus Heidemann, den Chorpräfekten und allen Mitarbeitern des Thomanerchores unterstützt.



Zum zweiten Schulhalbjahr sind drei Jungen nach bestandener Aufnahmeprüfung in den Chor aufgenommen worden. Wir begrüßen sehr herzlich Jannes Arndt aus Nienburg/Weser und Paul Weber aus Leipzig in der Klasse 4TM sowie Felix Cantzler aus Speyer in der Klasse 7TM. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude im Thomanerchor.

*Jannes Arndt, Felix Cantzler, Paul Weber (v.l.n.r.)
Foto: Eike Zerson*

Für die Zeit eines Auslandsaufenthaltes von Frau Pöschel (Mitarbeiterin im Büro des Verwaltungsleiters) von Februar bis August 2015 hat Lisa Irene Voigt die Vertretung übernommen. Bis Ende Mai 2015 können außerdem zwei Praktikantinnen, Isabel Harnisch und Wiebke Lehmann, mit Unterstützung des Pädagogenenteams hoffentlich wertvolle Erfahrungen im »Kasten« sammeln.

In den letzten Wochen nahmen drei Thomasser sehr erfolgreich am Wettbewerb »Jugend musiziert« teil: Johannes Hildebrandt gemeinsam mit Charlotte Steppes (Klavier) im Bereich Gesang sowie Sarah Rösel (Viola) und Friedrich Praetorius (Klavier) im Bereich Kammermusik. Sie erlangten jeweils 24 Punkte im Regionalwettbewerb und haben sich damit für den Landeswettbewerb (Sachsen) qualifiziert. Sebastian Heindl (Orgel) erreichte im Regionalwettbewerb 25 Punkte und wurde für den Mendelssohn-Nachwuchsförderpreis vorgeschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Thomanerchor trauert um den ehemaligen Thomaner, berühmten Kammersänger und Fernsehmoderator Reiner Süß. Erst jetzt wurde bekannt, daß er am 29. Januar 2015 kurz vor seinem 85. Geburtstag verstorben ist. Ab 1940 besuchte Reiner Süß die Thomasschule Leipzig und war Mitglied im Thomanerchor. Reiner Süß war dem Thomanerchor sehr verbunden; mehrfach war der Chor Gast in der von ihm moderierten DDR-Fernsehsendung »Da liegt Musik drin«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. Februar 2015, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Drei Passionschoräle

BWV 618, 622, 623 aus dem »Orgelbüchlein«

- O Lamm Gottes, unschuldig (in Canone alla Quinta)
- O Mensch, beweine deine Sünde groß
- Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du für uns gestorben bist

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91:11–12

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Die mit Tränen säen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126:5–6

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.*

Philipp 2:8–9

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFLUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein, · niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.

Paul Gerhardt, 1653

Lesung

Johann Sebastian Bach

Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung BWV 641 aus dem »Orgelbüchlein«

Gemeindelied »Wenn wir in höchsten Nöten sein« EG 366

Melodie: Johann Baptista Serranus, 1567, nach Guillaume Franc, 1543

1. GEMEINDE



Wenn wir in höchsten Nö - ten sein und wissen nicht, wo aus noch ein,
und finden we-der Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen früh und spat,

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 432)

so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

3. GEMEINDE

und heben unser Aug und Herz · zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung · und aller Strafen Linderung,

4. CHOR

die du verheißest gnädiglich · allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, · der unser Heil und Fürsprech ist.

5. GEMEINDE

Drum kommen wir, o Herre Gott, · und klagen dir all unre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar · im großen Trübsal und Gefahr.

6. CHOR

Sieh nicht an unsre Sünde groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von allen Plagen frei,

7. GEMEINDE

auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

Paul Eber, 1566, nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius, ~ 1546

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Kantate BWV 127 zum Sonntag Estomihi (EA: 11.2.1725)

1. CHOR

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott,
der du littst Marter, Angst und Spott,
für mich am Kreuz auch endlich starbst
und mir deins Vaters Huld erwarbst,
ich bitt durchs bittere Leiden dein:
du wollst mir Sünder gnädig sein.

2. REZITATIV (TENORE)

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet,
und wenn ein kalter Todesschweiß
die schon erstarrten Glieder netzet,
wenn meine Zunge nichts, als nur durch
Seufzer spricht
und dieses Herze bricht:

genug, daß da der Glaube weiß,
daß Jesus bei mir steht,
der mit Geduld zu seinem Leiden geht
und diesen schweren Weg auch mich geleitet
und mir die Ruhe zubereitet.

3. ARIE (SOPRANO)

Die Seele ruht in Jesu Händen,
wenn Erde diesen Leib bedeckt.
Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,
ich bin zum Sterben unerschrocken,
weil mich mein Jesus wieder weckt.

4. REZITATIV UND ARIE (BASSO)

Wenn einstens die Posaunen schallen,
und wenn der Bau der Welt
nebst denen Himmelfesten
zerschmettert wird zerfallen,
so denke mein, mein Gott, im besten;
Wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt,
da die Gedanken sich verklagen,
so wollest du allein,
O Jesu, mein Fürsprecher sein
Und meiner Seele tröstlich sagen:

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:
wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
so soll doch kein Gläubiger ewig bestehen.
Er wird kommen ins Gericht
und den Tod ewig schrecken nicht.
Nur halte dich,
mein Kind an mich:
ich breche mit starker und helfender Hand
des Todes gewaltig geschlossenes Band.

5. CHORAL

Ach, Herr, vergib all unser Schuld;
hilf, daß wir warten mit Geduld,
bis unser Stündlein kömmt herbei,
auch unser Glaub stets wacker sei,
Dein'm Wort zu trauen festiglich,
bis wir einschlafen seliglich.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Als eines der letzten Werke in Bachs Choralkantatenjahrgang entstand im Februar 1725 die Estomihi-Kantate »Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott«. Zugrunde liegt ihr das gleichnamige Sterbelied von Paul Eber (1562), das in den Gesangsbüchern der Bach-Zeit allerdings unter den Passionsliedern erscheint. Diese Ambivalenz beruht auf der Lehre, daß Christus den Weg zum Tod wirklich antritt und deshalb auch dem gläubigen Menschen in seinem eigenen Sterben die Nachfolge Christi möglich ist.

Ein unbekannter Dichter hat die Liedvorlage zum Kantatentext umgestaltet, wobei einzelne Strophen wörtlich beibehalten, andere mehr oder minder frei in Rezitative und Arien umgeformt wurden. Am weitesten vom Original entfernt sich das eindrucksvolle Szenarium des jüngsten Gerichts; hier heißt es bei Erber lediglich »Ein fröhlich Auferstehung mir verleih, · am jüngsten G'richt mein Fürsprecher sei«.

Von ihren Schwesterwerken hebt Bachs Kantate sich durch die kunstvolle Mehrschichtigkeit ihres Eingangssatzes ab: verschränkt werden hier drei Altersschichten – die als Instrumentalzeit eingeflochtene archaische Weise »Christe, du Lamm Gottes«, der aus dem französischen Psalter übernommene Cantus firmus zu Paul Erbers Choraldichtung und die motettische und konzertierende Komposition Bachs. Das unablässige Geläut von Sterbeglocken verknüpft die Sopranarie mit einem eindringlichen Dialog zwischen der beschwörend rufenden Singstimme und einer sie treulich geleitenden Oboe. Gegensätzliches läßt der mehrteilige vorletzte Kantatensatz aufeinanderstoßen: die erregte Schilderung der Schrecken des Jüngsten Gerichts und das beruhigende, begütigende Versprechen der Errettung.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Gesine Adler – Sopran
Patrick Grahl – Tenor
Dirk Schmidt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz
Friedrich Praetorius, 1. Präfekt des Thomanerchores

Gewandhausorchester Leipzig

Sebastian Breuninger – Konzertmeister

Lukas Beno – Trompete

Antje Hensel, Robert Ehrlich – Blockflöte

Henrik Wahlgren, Nir Gavrieli – Oboe

Daniel Pfister – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabaß

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Reminiszere, 1. März 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 6. März 2015, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 7. März 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 80a »Alles, was von Gott geboren«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 7. März 2015, 19.30 Uhr

»Klänge aus Leipzigs Tempel« – Konzert zu »1000 Jahre Leipzig«

Wiederaufführung eines Konzerts aus der Synagoge in der Gottschedstraße von 1926

Werke von Bach, Händel, Mendelssohn, Corelli, Lewandowski, Lampel und Rossi

Solisten · Leipziger Synagogalchor ·

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Sonntag Okuli, 8. März 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 8. März 2015, 17 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

Concerto vocale · Große Kurrende der Thomaskirche · Schüler der Grundschule

forum thomanum · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Für die aufwendige Findungszeit eines Nachfolgers im Thomaskantorat ist es erneut gelungen, Herrn Gotthold Schwarz als »Interim im Thomaskantorat« vom 1. Februar 2015 bis zum 31. März 2016 zu gewinnen. Somit kann die musikalische Arbeit des Thomanerchores auf hohem künstlerischen Niveau abgesichert werden. Wir sind Herrn Schwarz dankbar, daß er nun für diesen Zeitraum zur Verfügung stehen kann. Die relativ lange Zeit wird genutzt, um das Nachfolgeverfahren im Thomaskantorenamt optimal durchführen und zugleich alle seit langem geplanten Reisen und Auftritte realisieren zu können. In gewohnter Weise wird Herr Schwarz vom musikalischen Assistenten, Titus Heidemann, den Chorpräfekten und allen Mitarbeitern des Thomanerchores unterstützt.



Zum zweiten Schulhalbjahr sind drei Jungen nach bestandener Aufnahmeprüfung in den Chor aufgenommen worden. Wir begrüßen sehr herzlich Jannes Arndt aus Nienburg/Weser und Paul Weber aus Leipzig in der Klasse 4TM sowie Felix Cantzler aus Speyer in der Klasse 7TM. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude im Thomanerchor.

*Jannes Arndt, Felix Cantzler, Paul Weber (v.l.n.r.)
Foto: Eike Zerson*

Für die Zeit eines Auslandsaufenthaltes von Frau Pöschel (Mitarbeiterin im Büro des Verwaltungsleiters) von Februar bis August 2015 hat Lisa Irene Voigt die Vertretung übernommen. Bis Ende Mai 2015 können außerdem zwei Praktikantinnen, Isabel Harnisch und Wiebke Lehmann, mit Unterstützung des Pädagogenenteams hoffentlich wertvolle Erfahrungen im »Kasten« sammeln.

In den letzten Wochen nahmen drei Thomasser sehr erfolgreich am Wettbewerb »Jugend musiziert« teil: Johannes Hildebrandt gemeinsam mit Charlotte Steppes (Klavier) im Bereich Gesang sowie Sarah Rösel (Viola) und Friedrich Praetorius (Klavier) im Bereich Kammermusik. Sie erlangten jeweils 24 Punkte im Regionalwettbewerb und haben sich damit für den Landeswettbewerb (Sachsen) qualifiziert. Sebastian Heindl (Orgel) erreichte im Regionalwettbewerb 25 Punkte und wurde für den Mendelssohn-Nachwuchsförderpreis vorgeschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Thomanerchor trauert um den ehemaligen Thomaner, berühmten Kammersänger und Fernsehmoderator Reiner Süß. Erst jetzt wurde bekannt, daß er am 29. Januar 2015 kurz vor seinem 85. Geburtstag verstorben ist. Ab 1940 besuchte Reiner Süß die Thomasschule Leipzig und war Mitglied im Thomanerchor. Reiner Süß war dem Thomanerchor sehr verbunden; mehrfach war der Chor Gast in der von ihm moderierten DDR-Fernsehsendung »Da liegt Musik drin«.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig